



NEUSS
HISTORISCH

Das Schützenportal am Quirinus Münster



Die Eingänge vom Quirinus Münster

Früher gab es am Quirinus Münster

3 verschiedene Eingänge.

Jeder Eingang war für andere Menschen:

- Die Priester gingen durch den West-Eingang in die Kirche.
- Die Frauen aus dem Kloster gingen durch den Nord-Eingang in die Kirche.
- Die Bürger von Neuss und andere Besucher gingen durch den Süd-Eingang in die Kirche.

Was ist das Schützenportal?

Der Süd-Eingang vom Quirinus Münster heißt heute:

Schützenportal.

Jedes Jahr gibt es ein großes Schützenfest in Neuss.

Das ist ein wichtiges Volksfest.

Das Schützenfest gibt es schon sehr lange in Neuss und man feiert es immer gleich.

Es gibt zum Beispiel einen Wettbewerb im Schießen.

Am Sonntag vom Schützenfest gehen die Schützen durch das Schützenportal in das Quirinus Münster.

Was sieht man auf dem Schützenportal?

Auf den Türen vom Schützenportal sind

4 Bilder aus Bronze.

Bronze ist ein Metall.

Auf den Bildern sieht man Menschen,

die ein Schützenfest feiern und 8 Figuren von Heiligen.

Die Bilder auf den Türen sollen zeigen:

- Die Stadt Neuss und die Kirche gehören zusammen.
- Die Bürger von Neuss sind stolz auf ihr Fest.

Um die 4 Bilder herum ist ein Blumenband aus Metall.

In dem Blumenband sind auch 16 kleine Tafeln.

Auf den Tafeln sieht man die Abzeichen

- vom Schützenverein von der Stadt Neuss.
- von den 10 Schützengruppen vom Schützenverein.
- vom Verein St Quirinus Schötzejeselle.

Es gibt auch eine Tafel mit dem Wappen

von der Familie Thywissen.

Die Familie hat viel für die Stadt Neuss getan.

Zum Beispiel: Geld für das Schützenportal gespendet.

Über der Tür vom Schützenportal

ist ein Bild von der Stadt Jerusalem.

Jerusalem soll ein Zeichen für Frieden sein.

Der Künstler Elmar Hillebrand hat die Türen

vom Schützenportal im Jahr 1995 gemacht.

Die Idee für das Schützenportal ist von Oberpfarrer Dr. Hans Dieter Schelauske.

Diese Leute haben Geld gegeben für das Schützenportal:

- Hermann Wilhelm Thywissen
Er ist Ehrenbürger von Neuss.
- der Verein St. Quirinus' Schötzejeselle
- andere Bürger und Einrichtungen von Neuss



Das Foto ist etwa aus dem Jahr 1920.

Man sieht den Süd-Eingang vom Quirinus Münster.

Damals heißt der Eingang noch **nicht** Schützenportal.



Dieses Foto ist vom 20. August 1995.

An diesem Tag hat man das Schützenportal
vom Quirinuskirche eingeweiht.

Links auf dem Foto sieht man den Künstler Professor Elmar Hillebrand.

In der Mitte auf dem Foto sieht man den Oberpfarrer
Dr. Hans Dieter Schelauke.

Rechts auf dem Foto sieht man den Ehrenbürger von Neuss
Hermann Wilhelm Thywissen.

Die Männer stehen vor dem Schützenportal.

Das Foto hat Andreas Woitschütke gemacht.



Die Postkarte ist etwa aus dem Jahr 1910.
Man sieht das Quirinus Münster.
Unten links sieht man den Süd-Eingang.

Die Infos und Texte sind aus dem Stadt-Archiv Neuss.

Cornelius Uerlichs hat das Aussehen
von der Info-Tafel geplant.

Der Verein St. Quirinus' Schötzejeselle Neuss
hat die Tafel bezahlt.

Sankt Quirinus' Schötzejeselle

GEGRÜNDET 1983



Neuss

Der Text in Leichter Sprache ist von:

© Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2024.

